

# NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Beate Bäumer für die katholische Kirche in Schleswig-Holstein

Dienstag, 5. Juli 2022

---

Am letzten Mittwoch ist es im Kieler Landeshaus 7 zu 3 ausgegangen. Bei der Verteidigung des neuen Kabinetts haben sieben Minister die Gottesformel „So wahr mir Gott helfe“ gesprochen und drei haben diese weggelassen. Ich arbeite ja für die katholische Kirche und zugegebenermaßen ist es schon ein kleiner Sport unter den Kolleginnen und Kollegen, genau mitzuzählen, wenn Ministerinnen und Minister vereidigt werden. Für einige ist dieser Satz ein Indiz dafür, wie eine Person zur Kirche und zum Glauben steht. Letztlich wissen wir aber alle: Über den Menschen und sein Verhalten im Alltag und in der Politik sagt ein „So wahr mir Gott helfe“ wenig aus.

Ich finde die Formel sehr sinnvoll. Denn sie steht dafür, dass Menschen sich bemühen können und sollen, die Welt etwas besser zu machen. Aber niemand hat das wirklich in der Hand. Menschen machen Fehler und sind von zahlreichen Sachzwängen und anderen Menschen abhängig. Das gilt nicht nur für Ministerinnen und Minister, sondern für jede und jeden von uns.

Und auch im Alltag gibt es so etwas wie eine Formel dafür. Inshallah sagen Muslime, arabische Christen und Juden oft. Das heißt übersetzt genau das, was ich auch von älteren Verwandten oft gehört habe: So Gott will. Wir sehen uns in einem Jahr? So Gott will. Ich werde einmal studieren. So Gott will. Wir bemühen uns, haben aber nicht alles in der Hand.